



Pressemitteilung

„INTEGRATE - MANAGE - ARCHIVE“

IBM auf der DMS EXPO Europe 2005

Stuttgart, 7. Juli 2005 – Unter dem Motto „INTEGRATE - MANAGE - ARCHIVE“ präsentiert sich IBM auf der diesjährigen DMS Expo in Essen vom 27. bis 29. September 2005. Am Stand 1255 in Halle 1 zeigen IBM und Business Partner aktuelle Enterprise Content Management-Lösungen für den sicheren und kundenspezifischen Zugang zu Geschäftsdokumenten aus unterschiedlichen Quellen. Im Fokus stehen neue Lösungen aus den verschiedenen IBM Geschäftsbereichen für eine reibungslose Druckausgabe, sowie integrierte Archivierungslösungen, die Informationen sicher speichern und dabei rechtlichen Vorschriften gehorchen. Anwendungsbeispiele führen die Deutsche Sporthochschule Köln, Kraft Foods Deutschland GmbH und BASF IT Services vor. IBM ist Diamant-Sponsor der DMS Expo 2005.

„So unterschiedlich die Probleme der Unternehmenskunden aussehen, sie alle fragen nach effizienteren Geschäftsprozessen und der Verbesserung des Kundenservice. IBM bietet leistungsfähige und kundenspezifische Lösungen für die Bereitstellung aller relevanten Kontextinformationen für Mitarbeiter, Partner und Kunden, die Dokumentation von Geschäftsinformationen, Archivierungslösungen für die Entlastung von SAP-Systemen oder Mail-Servern und nicht zuletzt zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen z.B. im Rahmen von GdPDU oder Basel II“ erläutert Dr. Günter Scholz, IBM EMEA Segment Leader, Content Management Software.

Kundenbeispiele vor Ort bestätigen dies - die **Deutsche Sporthochschule Köln** (DSHS) implementierte mit Hilfe von IBM eLearning und Wissensmanagement-Projekte basierend auf IBM Content Manager, IBM WebSphere Portal, IBM Workplace und IBM Lotus LearningSpace. Diese Pakete ermöglichen den DSHS Online-Campus,



Pressemitteilung

eLearning-Applikationen, Team Collaboration, Web Conferencing, elektronische Athletenakte, Content Management und komplexe Rechteverwaltung. Heute kann die Kölner Hochschule nicht nur den Sportstudenten, sondern auch Interessengruppen außerhalb der Hochschule und über die Landesgrenze hinaus Zugang zu ihrem immensen Wissensgut gewähren.

Das Lebensmittelunternehmen **Kraft Foods** zeigt sein neues Archivsystem, wie es aufgebaut und organisiert ist. Um die Massen an Papier, Rechnungen und Fotos, die unterschiedliche Unternehmensbereiche (Milka, Suchard, Jacobs) produzieren, effizient und gesetzeskonform speichern zu können, realisierte Kraft Foods ein digitales Archiv auf Basis von IBM Content Manager. Andere Komponenten sind IBM DB2 Universal Database, IBM Tivoli Storage Manager und IBM CommonStore for SAP.

BASF IT Services, ein Unternehmen der BASF-Gruppe, stellt seine Lösungen zur elektronischen Erfassung, Verarbeitung und Verwaltung von Rechnungen und Personalakten vor. Mit Hilfe mehrerer IBM-Produkte optimiert der IT-Dienstleister für seine Kunden die digitale Ablage von Dokumenten. Die elektronische Archivierung verringert den Verwaltungs- und Bearbeitungsaufwand und macht damit viele Prozesse effizienter und kostengünstiger. Mit der Lösung der BASF IT Services können Rechnungen beim Posteingang gescannt, die Rechnungsdaten extrahiert und abschließend verbucht und archiviert werden. Hierbei setzt BASF IT Services IBM CommonStore for SAP und IBM Content Manager ein.

„INTEGRATE“

Unter dem Motto „INTEGRATE“ zeigt IBM aktuelle Lösungen für die Datenintegration wie zum Beispiel den IBM WebSphere Information Integrator, der systemübergreifend strukturierte sowie semi- und



Pressemitteilung

unstrukturierte Inhalte findet. Eine schnelle, skalierbare und hochintelligente Suchmaschine für die freie Textsuche im Internet und in den unterschiedlichsten Informationsquellen innerhalb eines Unternehmens präsentiert IBM mit IBM WebSphere Information Integrator OmniFind. Schließlich können Messebesucher IBM WebSphere Portal Server genauer unter die Lupe nehmen. Damit können Unternehmen maßgeschneiderte B2B (Business to Business)-, B2C (Business to Consumer)- and B2E (Business to Employee)-Portale einrichten.

„MANAGE“

Im Bereich „MANAGE“ steht IBM Content Manager im Scheinwerferlicht. Gezeigt wird, wie er Anwender, aus einer Vielzahl an Geschäftsanwendungen heraus, auf Inhalte zugreifen lässt. Darüber hinaus präsentiert IBM die unternehmensweite, regelgesteuerte Dokumentenaufbewahrung und demonstriert weiterhin, wie zusammengesetzte Dokumente inklusive der Teilkomponenten, aus denen sie bestehen einfach, flexibel und effizient verwaltet werden können.

Eine effiziente Zusammenarbeit mit Kollegen, Kunden und Partnern kommt mit Lotus Workplace for Web Content zu Stande: Innerhalb einer Intranet-, Extranet- oder Internet-Umgebung können die Anwender web-basierte Informationen schnell und einfach erstellen, veröffentlichen und archivieren.

Zum Thema Automatisierung, die heute auch bei Workflow- und Archivierungs-Technologien eine immer wichtigere Rolle spielt, zeigt IBM Business Consulting Services (BCS) Highlights wie die automatisierte Überführung einer Altbestands-Personalakte in ein neues System. In einer Live-Demo führt IBM die automatisierte Leistungserstattung vor. Zu diesem Prozess gehören die automatische Dokumenten- und Datenerfassung, die automatisierte Fachdatenüberprüfung und die



Pressemitteilung

Dunkelverarbeitung, das heißt das elektronische Verarbeiten von Daten ohne Zutun von Sachbearbeitern.

Die IBM Printing Systems stellen eine technische Weiterentwicklung der Druck- und Output-Management-Lösung IBM Infoprint Manager in Verbindung mit IBM Infoprint Workflow vor. Beide Produkte zusammen liefern eine Komplettlösung für die integrierte und effiziente Verwaltung von Produktionsdruck-Prozessen. Alle Produktionsphasen von Geschäftsdokumenten können dadurch von einem einzigen zentralen Punkt aus überblickt werden - und das in Echtzeit. Die Produktivität und Produktionssicherheit wird im gesamten Verarbeitungsprozess optimiert, angefangen bei der Datenerfassung über den Druck bis hin zu Kuvertierung und Versand. Zusätzlich wird die Fehlerbehebung automatisiert. Die Vereinfachung des Produktionsprozesses kann zu wesentlichen Kosteneinsparungen führen: So zeigt ein Whitepaper von CAP Ventures zum Thema „Workflow-Lösungen für den Produktionsdruck“, dass der überwiegende Teil der Produktionskosten auf die Verarbeitungsschritte und nur ein kleiner Teil auf den reinen Druckprozess entfällt.¹

Produktionsphasen von Geschäftsdokumenten können dadurch von einem einzigen zentralen Punkt aus überblickt werden - und das in Echtzeit. Die Produktivität und Produktionssicherheit wird im gesamten Verarbeitungsprozess optimiert, angefangen bei der Datenerfassung über den Druck bis hin zu Kuvertierung und Versand. Zusätzlich wird die Fehlerbehebung automatisiert. Die Vereinfachung des Produktionsprozesses kann zu wesentlichen Kosteneinsparungen führen: So zeigt ein Whitepaper von CAP Ventures zum Thema „Workflow-Lösungen für den Produktionsdruck“, dass der überwiegende Teil der

¹ Quelle: CAP Ventures Whitepaper „Production Workflow Solutions“, April 2002. Laut dieser Studie entfallen nur 13 Prozent der Produktionskosten auf den reinen Druckprozess, 87 Prozent dagegen auf die zugehörigen Verarbeitungsschritte.



Pressemitteilung

Produktionskosten auf die Verarbeitungsschritte und nur ein kleiner Teil auf den reinen Druckprozess entfällt.

„ARCHIVE“

Unter dem Thema „ARCHIVE“ präsentiert IBM die Lösung IBM CommonStore für die Archivierung von SAP R/3-, Lotus Domino- und Microsoft Exchange Server-Daten als integraler Bestandteil einer starken Dokumentenmanagement-Lösung. Nahezu alle Arten von geschäftlichen Informationen, einschließlich inaktiver Daten, E-Mail-Dokumente, gescannter Bilder, Faxe, Computerausdrucke und Geschäftsakten, können gespeichert und bei Bedarf abgerufen werden. CommonStore for SAP integriert SAP R/3 Archive in IBM Archivsysteme wie Content Manager und IBM Total Storage DR550.

Mit IBM Content Manager OnDemand lassen sich neben anderen Daten, vor allem COLD (Computer Output to Laser Disk) Dokumente, archivieren, indexieren, durchsuchen, abrufen, darstellen und drucken. Anwender können sofort auf alle relevanten archivierten Dokumente zugreifen.

Um Unternehmen bei der Verwaltung und langfristigen Sicherung von Daten zu unterstützen, hat IBM Storage Solution mit IBM TotalStorage DR550 eine leistungsfähige Archivierungsstorage-Lösung entwickelt. Mit DR550 bekommen Unternehmen ein Festplattenarchiv, auf dem sie IT-Daten revisionssicher und unter Berücksichtigung bestimmter Aufbewahrungsfristen lagern können.

Business Partner stark vertreten

Auch IBM Business Partner zeigen ihre auf IBM Middleware basierenden Lösungen rund um Enterprise Content Management. Auf der diesjährigen MS sind vertreten Adobe Systems GmbH, BearingPoint Inc., BEGIS



Pressemitteilung

Beratungsgesellschaft für Informationssysteme mbH, imc Informationsmanagement consulting gmbh, INTERCOPE GmbH, levigo solutions GmbH, Startext Unternehmensberatungs GmbH, MBG mbH Management Beratungs Gesellschaft sowie WP Data Kommunikations GmbH.

IBM beteiligt sich auch an der DMS-Konferenz, die begleitend zur Messe stattfindet. Hier wird Dr. Günter Scholz, IBM EMEA Segment Leader, Content Management Software, im Rahmen der Key Note Session am 28. September 2005, von 10.00 bis 10.45 Uhr zum Thema „Von Content Management zu Information Management“ referieren.

Dass Enterprise Content Management für IBM von großer Bedeutung ist, beweist auch die neue Werbekampagne der IBM unter dem Motto „Sie versus.“ Die Kampagne veranschaulicht im Bereich Content Management, wie Dokumente, Rechnungen, Emails und digitale Audio-Files die Nerven einer Mitarbeiterin sehr strapazieren. Mit der IBM Informationsmanagement-Lösung ist sie bald mit den passenden Boxhandschuhen ausgestattet, um sich schnell zu den richtigen Informationen durchboxen zu können.

Über die DMS EXPO Europe 2005

Die DMS EXPO Europe ist die größte europäische Fachmesse und -konferenz zum Thema Unternehmensweite Elektronische Informations- und Dokumentenverarbeitung. Sie öffnet dieses Jahr zum zehnten Mal ihre Tore in Essen. Ab 2006 wird die Veranstaltung eine neue Heimat in den Hallen der Kölnmesse finden. Dieses Jahr werden rund 300 Aussteller auf rund 15.000 qm zeigen, wie sämtliche Informationen und Dokumente, die ein Unternehmen tagtäglich bewegen muss, in digitale Dokumente umgesetzt und wie bislang papiergebundene Geschäftsprozesse vollständig in elektronischen Prozessen abgebildet werden können. Gesetzliche Regelungen, aber auch die Anforderungen von Banken und



Pressemitteilung

Versicherungen, die schnell Einblick in Geschäftsdokumente erwarten, verlangen eine entsprechende IT-gestützte Infrastruktur.

Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es unter der Adresse www.dmsexpo.de.

IBM Software

IBM ist das weltweit größte Unternehmen für Informationstechnologie. IBM Software bietet eine umfassende Palette an Anwendungsprogrammen, Middleware und Betriebssystemen für On Demand Umgebungen. Weitere Informationen können unter der Internet-Adresse www.software.ibm.com abgerufen werden.

IBM Presseinformationen und Fotos zu IBM Software stehen Ihnen unter www.presse.software.ibm.de zur Verfügung.

Besuchen Sie uns unter www.ibm.com/de. Bitte beachten Sie auch unseren deutschsprachigen IBM Press Room im Internet: www.de.ibm.com/pressroom.

Weitere Informationen für Journalisten:

Christine Paulus

IBM Deutschland GmbH

Communications Germany

MediaRelations IBM Software Group

Hollerithstraße 1

D-81829 München

Tel: +49 89 4504 1396

Mobile: +49 151 14 270 446